

Beschlüsse des Gemeinderates vom 13. März 2018

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschriften über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 07. Dezember 2017 wurden genehmigt.

2. Rechnungsabschluss 2017

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Rechnungsabschluss 2017. Der Rechnungsabschluss lag vom 26.02.2018 bis einschließlich 12.03.2018 zur allgemeinen Einsicht auf.

Es wurden dazu keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht.

Die Summe der Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt weisen einen Betrag von € 11.091.492,80 und im außerordentlichen Haushalt einen Betrag von € 9.074.921,83 auf.

Die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt beträgt € 583.157,65, die Rücklagen per 31.12.2017 betragen € 19.950.947,45.

Der Schuldennachweis beträgt per Stand 31.12.2017 insgesamt € 17.871.837,18, davon entfallen auf die Hoheitsverwaltung € 12.831.376,97 und auf Wasser, Kanal, Müll und Wohngebäude € 5.040.460,21.

3. Ausschreibung KWK

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, die von der Firma PBEG erstellten Ausschreibungsunterlagen an die jeweiligen Firmen gem. Firmenliste (Beilage 2) zu übersenden.

Weiters einstimmiger Beschluss zur Vergabe der Ausführungsplanung, Netzplanung, Bauleitung und örtliche Bauaufsicht an die Firma PBEG aus Ransdorf.

Das Qualitätsmanagement für das Projekt „KWK“ wurde einstimmig an Mag. (FH) Werner Brunmayr aus Wolfsbach vergeben.

4. Benützung öffentliches Wassergut für KWK - Vertragsverfahren

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates über einen Vertrag für die Benützung von öffentlichem Wassergut mit dem Land NÖ für die Dauer von 10 Jahren, beginnend mit 1. Jänner 2018 bis 31.12.2027.

Der Nutzungsumfang ist wie folgt:

- Querung des Reißenbaches, Grundstück Nr. 234/1, KG Kirchschatz, mit diversen Rohren und Kabeln auf Höhe der Grundstücke Nr. 191/4 und 293/2, beide KG Kirchschatz
- Querung des Reißenbaches, Grundstück Nr. 234/1, mit diversen Rohren und Kabeln auf Höhe der Grundstücke Nr. 191/1 und 301, beide KG Kirchschatz

5. Rettungsdienstvertrag

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

6. Verpachtung Badcafé - Vergabe

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, das Badcafé beginnend mit 01. Mai 2018 zu den Konditionen gem. Pachtvertrag (Beilage 4), befristet auf 3 Jahre, an Herrn Sandor Süle aus Köszeg zu verpachten.

7. Kanalanschluss Firma Handler-Bau

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates über den freiwilligen Kanalanschluss der Firma Handler-Bau an das öffentliche Kanalnetz der Stadtgemeinde Kirchschlag.

Die Kanalanschlussgebühr beträgt € 25.000,-- pauschal, abzüglich der Kosten für die Bohrung bis zum Kanalanschluss mit ca. 70lfm über € 7.000,--.

Als jährliche Benützungsg Gebühr wird ein Betrag von € 2.000,--, indexangepasst (VPI 2015) festgesetzt.

Diese Parameter werden in einem privatwirtschaftlichen Vertrag (Beilage 5) festgehalten und vereinbart.

8. Grundverkauf GrStk. 108/10, KG Kirchschlag, an Dr. Michaela Riegler

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

9. Vermietung Wohnung Nr. 14, Kirchengasse 14 – Kündigung und Vergabe

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates über die Kündigung von Frau Anna Hagenauer für die Wohnung Nr. 14 in der Kirchengasse 14 mit Ablauf des 31. März 2018, sowie der Weitervermietung an Frau Maria Pöll, beginnend mit 01. Mai 2018.

10. Güterwegausbau Aigen-Stang – Teil 4

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum letzten Teil des Güterwegausbaus von Aigen nach Stang an die Firma STRABAG AG (Zementstabilisierung € 111.422,16 inkl. MWSt. und Asphaltierung € 136.152,-- inkl. MWSt.).

11. Asphaltierung Müllplatz beim Bauhof - Angebot

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Asphaltierung des Müllplatzes bei der Lagerhalle Mikes.

Hierzu wurde von der Firma STRABAG AG ein Angebot für die Asphaltierung in der Höhe von € 33.277,58 inkl. MWSt. eingeholt.

Der Aushub dieser Fläche wird von der Firma Mikes trans zu einem Preis von € 9,-- pro m³ für etwa 533m² durchgeführt werden – Gesamtkosten daher etwa €4.797,--. Die Schotterauflage wird von der Firma Böhm zu einem Preis von € 7,68-- pro m² erfolgen – gesamt daher € 8.186,88. Das Vlies für ca. 1.110m² kostet pro m² € 4,--, daher gesamt € 4.440,--. Die notwendige Betonfläche von etwa 22m³ kostet pro m³ € 130,--, daher gesamt € 2.860,--.

Die Gesamtkosten belaufen sich demnach auf € 53.561,46 inkl. MWSt.

Es wäre aber möglich, dass kein Unterbau nötig ist - dann wären nur die Kosten für die Asphaltierung mit € 33.277,58 inkl. MWSt. zu kalkulieren.

12. Eingeschränkte Zulassung landwirtschaftliche Fahrzeuge – Beschluss generelle Erlaubnis

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zu einer pauschalen Zustimmungserklärung hinsichtlich der Benützung von landwirtschaftlichen Fahrzeugen ab einer bestimmten Breite, Höhe oder Länge, sowie ab einem bestimmten Gesamtgewicht, auf Gemeindestraßen.

13. Dach- und Fassadensanierung Hofhaus

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Dach- und Fassadensanierung am Hofhaus gem. nachstehender Kostenaufstellung:

Dachdeckerarbeiten	Firma Seidl, Kirchschlag	€83.750,82
Spenglerarbeiten	Firma Steurer, Kirchschlag	€16.280,53
Fassadensanierung	Firma Waldherr, Kirchschlag	€20.140,80
Dämmungsmaterial	Firma Seidl, Kirchschlag	€ 4.536,--
Restauratorische Untersuchung, Team Restauratoren		€ 4.788,--
Planungs- und Baukoordination, TZ DI Zodi		€ 7.080,--

Die Gesamtkosten belaufen sich demnach auf € 136.576,15 inkl. MWSt.

Vom Bundesdenkmalamt wird eine Förderung in der Höhe von 10% der Gesamtkosten erwartet.

14. Eintiefung Brücke Hollergraben - Angebote

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates über die Eintiefung der Brücke Hollergraben in Ungerbach und Vergabe des Auftrages an die Firma Lackner GmbH aus Krumbach mit € 39.150,30 inkl. MWSt.

15. Abänderung Pachtvertrag mit Karl Mikes – GrStk. 335/8, KG Kirchschlag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, den Pachtvertrag mit Karl Mikes für das GrStk. 335/8, dahingehend abzuändern, dass seitens Karl Mikes auf sein Kündigungsrecht für die nächsten 30 Jahre, beginnend mit 01. April 2018, verzichtet.

16. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde als **nicht öffentlich** behandelt.

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

17. Katastralgemeindegrenzverlegung KG Aigen/KG Kirchschlag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Katastralgemeindegrenzverlegung von der KG 23201 Aigen in die KG 23205 Kirchschlag für die Grundstücke 11/7, 11/4, 11/6 und 11/3, laut Teilungsplan 1432/16 (GFN 2038/2016/23 u. 2052/2016/23) von Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Ralph Marake.

18. Tauschvertrag zwischen Stadtgemeinde Kirchschatz und Josef und Ilse Reithofer

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates über einen Tauschvertrag zwischen der Stadtgemeinde Kirchschatz und Josef und Ilse Reithofer wie folgt:

Gem. Teilungsplan von DI Ralph Marake vom 19.12.2016, GZ.: 1448/16 wird das Trennstück 1 mit 34m² von GrStk. 474/6 und das Trennstück 2 mit 111m² von GrStk. 1864/3, beide KG 23211 Ungerbach, von der Stadtgemeinde Kirchschatz, öffentliches Gut, in das GrStk. 474/4, KG 23211 Ungerbach, an Josef und Ilse Reithofer übertragen.

Das Trennstück 4 mit 107m² wird von GrStk. 474/5, KG 23211 Ungerbach, von Josef und Ilse Reithofer in das GrStk. 1865, KG 23211 Ungerbach, an die Stadtgemeinde Kirchschatz, öffentliches Gut übernommen.

Das Trennstück 6 mit 11m² wird von GrStk. 474/5, KG 23211 Ungerbach, von Josef und Ilse Reithofer in das GrStk. 1879, KG 23211 in das Eigentum der Stadtgemeinde Kirchschatz, übernommen.

Das Grundstück 563/2, KG 23205, mit 567m² wird von Josef und Ilse Reithofer in das GrStk. 1880, KG 23211 Ungerbach, in das Eigentum der Stadtgemeinde Kirchschatz übernommen. Ein Antrag auf Katastralgemeindegrenzverlegung dieses Grundstückes von KG 23205 Kirchschatz in die Katastralgemeinde 23211 Ungerbach, wird zeitgleich eingereicht.

19. Aufhebung Beschluss Teilungsplan Radweg Ungerbach und Neubeschluss

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Aufhebung des Beschlusses über den Teilungsplan Radweg Ungerbach vom 13. Juni 2017, TOP 22 (Teilungsplan DI Ralph Marake vom 24.05.2017, GZ.: 1429/16) und Neubeschluss gem. Teilungsplan DI Ralph Marake vom 19.06.2017, GZ.: 1429/16 wie folgt:

Die Trennstücke 2 mit 152m², 4, mit 186m², 10 mit 21m², 14 mit 1m², 17 mit 235m², 18 mit 6m², 19 mit 327m², 20 mit 2m², 23 mit 81m², 27 mit 24m², 28 mit 174m², 30 mit 4m², 32 mit 83m², 33 mit 203m², 34 mit 435m², 36 mit 22m², 38 mit 925m² und 41 mit 31m² werden in das öffentliche Gut zu Grundstück 1872/1, KG Ungerbach, in die EZ 106, übernommen.

Die Trennstücke 6 mit 33m² vom Grundstück 1873, 9 mit 495m² vom Grundstück 1874, 12 mit 115m² vom Grundstück 1876 und 15 mit 25m² vom Grundstück 1877 werden vom Eigentum der Stadtgemeinde Kirchschatz entlassen und in das öffentliche Gut zu Grundstück 1872/1, KG Ungerbach, in die EZ 106, übernommen.

Das Trennstück 21 mit 646m² wird vom Grundstück 1864/6, und das Trennstück 25 mit 166m² wird vom Grundstück 1864/1, beide KG Ungerbach, in das öffentliche Gut zu Grundstück 1872/1, KG Ungerbach, in die EZ 106, übertragen.

Nachfolgende Trennstücke werden in das Eigentum der Stadtgemeinde Kirchschatz, KG Ungerbach, in die EZ 155, übertragen:

7 mit 15m² von Grundstück 183 zu Grundstück 1874
8 mit 99m² von Grundstück 1874 zu Grundstück 1873
11 mit 54m² von Grundstück 1876 zu Grundstück 1877
42 mit 20m² von Grundstück 1874 zu Grundstück 1876

Das Trennstück 13 mit 185m² wird von Grundstück 1864/6 in das öffentliche Gut zu Grundstück 1864/9, KG Ungerbach in die EZ 106, übertragen.

Das Trennstück 26 mit 48m² wird aus dem öffentlichen Gut von Grundstück 1864/1, KG Ungerbach, entwidmet und in das Eigentum der Stadtgemeinde Kirchschlag zu Grundstück 1864/8, KG Ungerbach, in die EZ 155 übertragen.

Das Trennstück 44 mit 441m² wird vom Grundstück 1864/6 aus dem öffentlichen Gut entwidmet und in das Eigentum der Stadtgemeinde Kirchschlag zu Grundstück 1878, KG Ungerbach, EZ 155 übertragen.

Das Trennstück 43 mit 58m² wird vom Grundstück 1864/1 in das öffentliche Gut zu Grundstück 1864/6, KG Ungerbach, EZ 106, übertragen.

Das restliche Grundstück 1864/1 mit 403m² wird aus dem öffentlichen Gut, EZ 106, entwidmet und in das Eigentum der Stadtgemeinde Kirchschlag zu EZ 155 übertragen.

Das Trennstück 22 mit 2m² wird in das öffentliche Gut zu Grundstück 1864/9, KG Ungerbach, in die EZ 106 übernommen.

Das Trennstück 24 mit 16m² wird vom Grundstück 652/1 in das öffentliche Gut zu Grundstück 1864/6, KG Ungerbach, EZ 106, übernommen.

20. Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Kenntnisnahme des Gemeinderates über den Prüfbericht des Prüfungsausschusses zur angesagten Gebarungsprüfung am Mittwoch, 7. März 2018, und der Stellungnahme des Bürgermeisters wie folgt:

Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsausschusses:

1. Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017

Nach Durchsicht des Rechnungsabschlusses wurde festgestellt, dass der derzeitige Schuldenstand € 17.871.837,18 beträgt.

Der Schuldenstand hat sich im Jahr 2017 von € 16.530.583,13 auf € 17.871.837,18 erhöht und ist hauptsächlich auf die Schulsanierung zurückzuführen.

Ohne die Zinsen aus den veranlagten Wertpapieren, die im Jahr 2017 KEST-bereinigt € 758.593,75 betrugen, wäre das Budget des ordentlichen Haushaltes schwer zu bedecken. Auf Grund der Änderungen im Veranlagungsbereich reduzieren sich die Zinserträge ab dem Jahr 2018 um rund € 110.000,--.

Es wird weiterhin empfohlen, Einsparungen im gesamten Haushalt vorzunehmen und zur Unterstützung die Finanzarbeitsgruppe heranzuziehen.

2. Prüfung des Kassenbestandes per 31.12.2017

Der Istbestand beträgt € 324.495,39 – der Sollbestand ebenfalls € 324.495,39. Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergibt daher eine Übereinstimmung.

3. Prüfung Sanierung Neue Mittelschule

Es konnte keine Prüfung durchgeführt werden. Es werden Erläuterungen von Baumeister Georg Schwarz benötigt. Dieser soll zur nächsten Sitzung des Prüfungsausschusses eingeladen werden.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis.

21. Ausschreibung „WVA, ABA und Fernwärme Kirchschlag 2018“ –

Vergabe

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Vergabe der Bauvorhaben „ABA, WVA und Fernwärme Kirchschlag 2018“ an den Bestbieter, Firma Lackner GmbH aus Krumbach.

Bei der Offerteröffnung am Mittwoch, 28. Februar 2018 zur Ausschreibung der Bauvorhaben „WVA, ABA und Fernwärme Kirchschlag 2018“ wurden folgende Angebote exkl. MWSt. vorgelegt:

<u>Offertleger</u>	<u>ABA</u>	<u>WVA</u>	<u>Fernwärme</u>
STRABAG AG	€ 49.642,18	€ 104.339,49	€ 209.727,32
STRAKA Bau GmbH	€ 57.460,30	€ 119.937,93	€ 238.699,58
Franz Lackner GmbH	€ 48.073,60	€ 105.702,76	€ 198.938,--

Wir weisen darauf hin, dass dies nur ein Teilauszug aus der Gemeinderatssitzung vom 13. März 2018 ist.

Die vollständige, genehmigte Niederschrift (inklusive der Beilagen) liegt am Stadamt zur allgemeinen Einsicht auf.